

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 04./05.06.2014

4. Änderung der Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“;
hier: Anpassung der Fehlerprüfungen zum Tätigkeitsschlüssel bei Meldungen für behinderte Menschen
-

Für behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen mit dem Personengruppenschlüssel (PGR) 107, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (PGR 111) und Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (PGR 204) ist nach dem Ergebnis der Besprechung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 13./14.11.2013 (TOP 3) ab dem 01.12.2014 ebenfalls ein Tätigkeitsschlüssel in der Meldung anzugeben. Aufgrund dieser Festlegung wird die bestehende Fehlerprüfung DBME151 dahingehend verändert, dass für die vorgenannten PGR nur noch für Meldezeiträume vom 01.12.2011 bis 30.11.2014 ausschließlich die Grundstellung zulässig ist.

Fehlerprüfung DBME151

Bei Meldungen ungleich Stornierungen für Meldezeiträume vom 01.12.2011 bis 30.11.2014 mit

- den Personengruppen (PERSGR im DSME) „102“, „121“ oder „122“ und einer Betriebsnummer (BBNRVU im DSME) beginnend mit „985“ oder „987“ oder
- den Personengruppen (PERSGR im DSME) „107“, „108“, „111“, „116“, „203“, „204“, „207“, „208“, „209“, „210“, „301“, „302“, „303“, „304“, „305“ oder „306“

ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig.

Fehlerkurztext: TTSC ungleich Grundstellung (Leerzeichen)

Fehlerlangtext: Für den gemeldeten Personengruppenschlüssel ist die Angabe eines Tätigkeitsschlüssels (ungleich Leerzeichen) für diesen Meldezeitraum unzulässig

Zusätzlich wird mit den neuen Fehlerprüfungen DBME154 und DBME156 sichergestellt, dass für Meldezeiträume ab 01.12.2014 bei den PGR 107, 111 und 204 an den ersten fünf Stellen im Tätigkeitsschlüssel sowohl ein gültiger Schlüssel gemäß Anlage 5 Teil B1 als auch

die Grundstellung und in den Stellen 6 bis 9 des Tätigkeitsschlüssels ausschließlich gültige Schlüssel gem. Anlage 5 Teil B1 zulässig sind:

Neue Fehlerprüfung DBME154

Bei Meldungen ungleich Stornierungen für Meldezeiträume ab 01.12.2014 mit den Personengruppen (PERSGR im DSME) „108“, „116“, „203“, „207“, „208“, „209“, „210“, „301“, „302“, „303“, „304“, „305“ oder „306“ ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig.

Fehlerkurztext: TTSC ungleich Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig

Fehlerlangtext: Für den gemeldeten Personengruppenschlüssel und diesen Meldezeitraum ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) im Feld TTSC zulässig

Neue Fehlerprüfung DBME156

Bei Meldungen für Meldezeiträume ab 01.12.2014 mit den Personengruppen (PERSGR im DSME) „107“, „111“ oder „204“ ist an den ersten fünf Stellen für die Angaben zur ausgeübten Tätigkeit (Feld AT) sowohl ein gültiger Schlüssel gemäß Anlage 5 Teil B1 als auch die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. In den Stellen 6-9 (Felder AS, BA, AÜ VF) sind ausschließlich gültige Schlüssel gemäß Anlage 5 Teil B1 zulässig.

Fehlerkurztext: TTSC enthält ungültigen Wert

Fehlerlangtext: Für den gemeldeten Personengruppenschlüssel ist für diesen Meldezeitraum ein ungültiger Wert im Feld TTSC angegeben

Darüber hinaus wurde in der Besprechung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 19./20.02.2014 (TOP 6) festgelegt, dass der Tätigkeitsschlüssel 2003 nur noch auf die gültigen Zeichen (Ziffern oder Leerzeichen) geprüft wird. Hierzu wurde die Fehlerprüfung DBME149 erweitert. Aufgrund einer besseren Nachvollziehbarkeit wird die bestehende Fehlerprüfung DBME149 in der Form geändert, dass die bisher ebenfalls unter dieser Fehlernummer subsumierte Prüfung in eine neue Fehlerprüfung DBME150 aufgenommen wird:

Fehlerprüfung DBME149

Bei Meldungen für Meldezeiträume bis 30.11.2011 sind nur Ziffern oder Leerzeichen zulässig.

Fehlerkurztext: TTSC enthält unzulässige Zeichen

Fehlerlangtext: Bei Meldungen für Meldezeiträume bis 30.11.2011 sind nur Ziffern oder Leerzeichen zulässig

Neue Fehlerprüfung DBME150

Für alle Meldungen mit Angabe eines Tätigkeitsschlüssels für Meldezeiträume ab 01.12.2011 sind die in der Anlage 5 Teil B aufgeführten Schlüssel zulässig.

Fehlerkurztext: TTSC nicht gemäß Anlage 5 Teil B des gemeinsamen Rundschreibens

Fehlerlangtext: Der Tätigkeitsschlüssel entspricht für diesen Meldezeitraum nicht der Anlage 5 Teil B des gemeinsamen Rundschreibens

Den Fehlerprüfungen zum Tätigkeitsschlüssel werden in der Anlage 9.4 Anmerkungen zur Anwendung im Hinblick auf den Meldezeitraum vorangestellt.

Als Einsatztermin für das Kernprüfprogramm wird der 01.12.2014 festgelegt.

- unbesetzt -